



KUNDENINFORMATION

Tüchlerstr. 11
84518 Garching
E-Mail koths@land-investment.de
Telefon 08634 5013
Telefax 08634 6527

Garching, 22. Okt. 2017

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

nach dem letzten Kundenbrief verbrachte ich mit meiner Familie eine schöne und entspannte Zeit im Urlaub in Italien. Wir genossen das meist schöne Wetter, den Strand und die italienische Küche. Mittlerweile sind wir wieder hochmotiviert und gestärkt in unserem Büro. Die Einzelheiten lesen Sie in der aktuellen Kundeninformation.

Zu Beginn eine kurze Einschätzung der letzten **Wahlergebnisse**: Das Ergebnis wurde von den Umfrageinstituten zwar tendenziell richtig vorhergesagt, der Stimmenverlust bei CSU/CDU und SPD fiel jedoch wesentlich höher aus als die Umfragen vorherahnen ließen. Die Partei mit den meisten Stimmgewinnen war die AFD. Ich habe mir die Arbeit gemacht und einige Studien gelesen, die die **Wählerschaft der AFD** analysieren - in erster Linie um zu verstehen, was die Menschen in Deutschland bewegt und welche Themen als wichtig erachtet werden. Interessant finde ich, dass die Wählerschaft der AFD relativ homogen ist: Es handelt sich größtenteils um über dreißigjährige männliche Personen im gehobenen Durchschnitt bei Bildung und Einkommen. Die Hauptthemen, die AFD-Wähler beschäftigen, sind Einwanderung, Kriminalität und Terrorismus. Politiker werden von ihnen im Allgemeinen als unfähig angesehen. Ebenso interessant ist, dass bei vielen Wählern die Euro- und Europapolitik sowie die Rente und soziale Sicherheit in die Wahlentscheidung miteinfließen. Seit Jahren (das erste Mal schriftlich im April 2011) mahnen wir vor einem politischen Rechtsruck aufgrund einer verfehlten Euro- und Europapolitik. Begründet ist die Warnung damit, dass das „Kunstobjekt“ Euro die verschiedenen Eurostaaten zu sehr einschränkt und Produktivitätsunterschiede nicht mehr durch Währungsanpassungen aufgefangen werden können. Stattdessen werden die Leistungsunterschiede über die TARGET-Salden bei der Europäischen Zentralbank ausgeglichen. Viele deutsche Steuerzahler befürchten, dass sie die italienischen, spanischen und französischen Schulden am Ende übernehmen müssen. Auch in anderen Ländern zeigt sich der „Europafrust“. So haben auf dem ganzen Kontinent nationalistische und separatistische Bewegungen enormen Zulauf bekommen. Weitere Belege für die Entwicklung sehen wir in Katalonien sowie in der Nationalratswahl in Österreich. Wie in Italien gewählt wird sich Anfang 2018 zeigen.

Eine weitere, viele Jahre alte Prognose von uns erfüllt sich zunehmend: Die Probleme der **kapitalbildenden Renten- und Lebensversicherer** werden immer größer. Einige Gesellschaften (u. a. **Generali** und **AXA**) erwägen einen sogenannten **externen Run-off** (bei der **ERGO** ist dies bereits beschlossen). Dabei werden Verträge von Bestandskunden an externe Abwickler (meist Investoren aus USA oder Asien) verkauft. Diese externen Abwickler haben jedoch kein Interesse an Neugeschäft – es ist ihnen also egal was die vertraglich gebundenen Kunden über sie denken. Der Gewinn dieser Abwickler wird nur aus den bestehenden Kundenverträgen gezogen. Die Rendite für die betroffenen Anleger dürfte durch die Verkäufe nicht höher ausfallen als unbedingt nötig um gesetzlichen

Vorgaben zu erfüllen. Die gelackmeierten sind letzten Endes die Sparer, die ihre Verträge mit der Versicherungsgesellschaft bis zum Schluss erfüllen wollten. Weitere Informationen bekommen Sie unter den folgenden Verweisen:

- <http://www.manager-magazin.de/finanzen/artikel/rente-in-gefahr-die-lebensversicherung-wird-zur-koalitionsfrage-a-1170395.html>
- <http://www.manager-magazin.de/finanzen/versicherungen/generali-ergo-axa-was-lebensversicherte-bei-verkauf-tun-sollten-a-1170358.html>

Investment&more Nachhaltigkeitsforum: Am 12 Oktober besuchte ich das Investment&more Nachhaltigkeitsforum in München. Die Vorträge waren professionell und sehr interessant. Für mich ist es schön zu sehen, dass das Thema „nachhaltiges Investieren“ bei immer mehr Gesellschaften Beachtung findet. Auf den Vorträgen wurde auch klar, dass sich auf Seiten der Anbieter eine starke Kompetenz für ethische Anlagen bildet. Die Chancen von nachhaltig wirtschaftenden Firmen werden erkannt, und zwar gerade weil (und nicht obwohl) sie ressourcenschonende Produkte herstellen. Zwar halte ich den Aktienmarkt nach wie vor für gefährlich hoch bewertet, dennoch bleibe ich für Sie am Markt und bin ständig auf der Suche nach interessanten Anlagemöglichkeiten. Denn auch bei Aktien wird es wieder interessante Einstiegskurse geben.

Um beim Thema **Aktienmärkte** zu bleiben: Eine der Branchen, die seit Jahren einen Dornröschenschlaf schlummert, sind (Gold- und Silber) Minenfonds. Vergangenen Freitag traf ich **Evy Hambro** von Black Rock, den Chief Investment Officer & Portfoliomanager Natural Resources Team, in München. Herr Hambro ist der Fondsmanager für den **BGF World Gold** und den **BGF World Mining** Fonds. Von dem Gespräch werde ich Ihnen im nächsten Kundenbrief berichten.

Containerinvestments: Neues gibt es auch aus dem Bereich Wechselkoffer- und Containerinvestments. Dies war eines der von Ihnen auf der Kundenveranstaltung gewünschten Themen. **Vom 22.09. – 24.09.2017 war ich bei unserem Partner Solvium in Hamburg.** Dort wurde ich gefragt, ob ich für das Portal verbraucherfinanzen-deutschland.de spontan einige Fragen zum Thema Geldanlage in Container- und Wechselkofferinvestments beantworten möchte. Dazu war ich natürlich gerne bereit. Im folgenden Video sehen Sie das **Interview** mit mir ab Minute 4.28 <https://player.vimeo.com/video/237522064>. Gerne können Sie den Filmbeitrag Ihren Freunden oder Bekannten weiterleiten.

Auf meiner Reise nach Hamburg wurde ich diesmal von einigen Kunden begleitet. Wir besuchten einen Vortrag der Geschäftsführer von Solvium und besichtigten die sehr beeindruckenden Containerterminals im Hafen. Dabei erfuhren wir interessante Details zur Geschichte der Firma Solvium, der Geschichte von Seefrachtcontainern sowie zur Historie des Hamburger Hafens.

Abschließend habe ich eine Bitte an Sie: Wenn Sie mit unserer Dienstleistung zufrieden sind, empfehlen Sie uns bitte weiter. Auch Ihre Freunde und Bekannten sollten die Möglichkeit haben, ihr Geld profitabel anlegen zu können.

Ich wünsche Ihnen noch viele schöne und sonnige Herbsttage und sende Ihnen viele Grüße

Robert Koths



Wir arbeiten CO₂ neutral